

# Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **54 (1912)**

Heft 10

PDF erstellt am: **18.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Personalien.

**Totentafel.** Am 5. September starb in Lenz an einem Schlag, im Alter von 85 Jahren Tierarzt *Alexis Jost*. Er war der älteste bündnerische Tierarzt und wohl einer der ältesten Kollegen in der Schweiz.

Jost genoss nur die Primarschule in Lenz, wurde, wie sein Vater, Huf- und Kurschmied und begab sich in reiferen Jahren nach Stuttgart und Wien zum Studium der Tierheilkunde. Im Jahre 1865 bestund er nach wenigen Studiensemestern in Chur das kantonale Examen als Tierarzt.

Der tatkräftige, praktische und fleissige Mann hatte bald Anlass, seine Kenntnisse in einem weiten Umkreis zu verwerten. Auch der Kanton nahm ihn oft in Anspruch. Sein Ansehen gab ihm Autorität, was zum Gelingen seiner kurzen, bündigen Anordnungen viel beitrug.

Jost hiess im Bezirk Albula der Präsident. Er war nämlich nicht nur als Tierarzt tätig, sondern er stellte sich seiner Gemeinde und seinem Kreis zur Verfügung. Der Kreis Belfort wählte ihn wiederholt zu seinem Präsidenten und zu seinem Vertreter im Grossen Rat des Kantons. Jost hat bewiesen, dass ein eiserner Wille, ein grosser Fleiss und ein steter Kontakt mit der Literatur manches Studienjahr ersetzen kann; er hat bewiesen, dass ein ruhiges, festes, konsequentes Auftreten Vertrauen und Einfluss bringt. Jost war allgemein geachtet, uns war er, ungeachtet des bedeutenden Altersunterschiedes, ein guter Freund. Ehre seinem Andenken. J.